



Sommer- Lesetipp 2018

Kooperation der



Landesarbeitsgemeinschaft Schulbibliotheken in Hessen e.V.

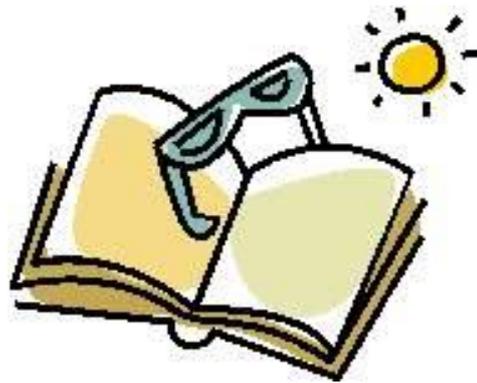
mit der Gesamtschule Am Rosenberg

Liebe Leseratten, Bücherfreunde und Buchstabenliebhaber!

Der neue Sommer-Lesetipp 2018 ist da! Zahlreiche Neuerscheinungen der Verlage und ein paar ausgewählte Klassiker aus der Schulbibliothek wurden für euch von den SchülerInnen der Gesamtschule Am Rosenberg gelesen, zusammengefasst und kommentiert. Du suchst noch die passende Strandlektüre oder ein Geschenk für den nächsten Geburtstag? Fantasy, Romantik, Technik und Thriller - hier ist bestimmt für jeden etwas dabei!

Viel Spaß beim Stöbern ☺
wünscht das Lese-Tipp-Team
der Gesamtschule Am Rosenberg

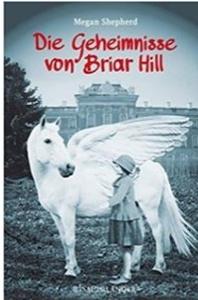
Stormstr. 54, 65719 Hofheim
E-Mail: FrauOtt@web.de
Internet: www.gsamrosenberg.de
Katja Ott, GsAR, Hofheim



LAG Schulbibliotheken in Hessen: www.schulbibliotheken.de

Magisches & Fantasy ab Seite 3
Familie, Liebe, Zoff und Freundschaft ab Seite 6
Spannung garantiert! ab Seite 11
Computer, Wissen & Technik ab Seite 14
Wiederentdecktes und Klassiker ab Seite 17

Magisches & Fantasy



Die Geheimnisse von Briar Hill

von Megan Shepherd, Fischer Sauerländer Verlag 2017, 256 Seiten, 14,99€

Es geht um ein geflügeltes Pferd, was Foxfire heißt. Es gibt auch noch ein Mädchen, das Emaline heißt und Emaline leidet an Stillwasser. Stillwasser ist eine Krankheit, die in den Lungen ist. Emaline wohnt in einem Haus, wo alle die Krankheit Stillwasser haben. Emaline kann außerdem die geflügelten Pferde in der Spiegelwelt sehen. Emaline findet dann Foxfire und einen Brief vom Herrn der Pferde und von da an muss sie auf Foxfire aufpassen.

„Mir hat das Buch sehr gut gefallen, weil es spannend war und es war auch manchmal traurig. Ich würde es Kindern weiterempfehlen, weil viel Fantasie drin ist.“
(Lilly, 6R1)



Everflame - Feuerprobe

von Josephine Angelini, Oetinger Verlag 2016, 480 Seiten, 9,99€

Die 17-jährige Lily Proctor aus Salem hat es aufgrund ihrer unzähligen Allergien und ihren auffälligen, roten Locken nicht sehr einfach, unter die Leute zu gehen. Nach einer fürchterlichen Nacht hat die das große Bedürfnis, der Stimme in ihrem Kopf die Erlaubnis zu geben, sie von ihren Problemen wegzubringen. Sie landet in einem Paralleluniversum, wo sie ihrer Doppelgängerin, der mächtigsten Hexe des Ortes, begegnet. Zusammen mit anderen Wesen begibt sie sich in das große Abenteuer, ihre Doppelgängerin außer Gefecht zu setzen und wieder in ihre eigene Welt zu kommen.

„Mir hat das Buch sehr gut gefallen, trotz der sehr langen Kapitel, da die Spannung immer aufrecht erhalten ist und immer irgendwas passiert, damit keine Langeweile für den Leser entsteht. Ich würde das Buch auf jeden Fall weiterempfehlen, vor allem an Jugendliche im Alter von 13-17 Jahren. Die Jugendlichen können sich perfekt darin wiederfinden und ihre Fantasie ausnutzen, um sich alles vorstellen zu können und vor allem das offene Ende mit ihren Vermutungen und Ideen weiterschreiben, bevor sie mit dem 2. Band beginnen.“

(Chantal, 8G1)



Fayra – Das Herz der Phönixtochter

von Nina Blazon, cbj Verlag 2017, 464 Seiten, 16,99€

Fee zieht mit ihren Eltern in ein Herrenhaus, wo ihre Mutter schon als Kind wohnen wollte. Nelly ist Fees beste Freundin. Als die beiden abends in den Garten schleichen, entdecken sie ein Kind. Es ist ein Mädchen und es ist voller Ruß und redet am Anfang nicht viel. Dann beginnt die Geschichte um das Haus das Mädchen erst richtig...

„Mir hat es sehr gut gefallen, vor allem, weil ich gerne Fantasy lese und das Buch war sehr spannend und sehr oft auch lustig. Wem ich es nicht so empfehle, wären Leute, die gerne Krimis lesen, weil es ein Fantasybuch ist.“

(Zoe, 6G2)



Pheromon – Sie riechen dich

von Rainer Wekwerth und Thariot, Planet! Verlag 2018, 416 Seiten, 17,00€

Das Buch Pheromon beinhaltet zwei Geschichten, die parallel und kapitelweise erzählt werden. Eine Geschichte spielt im Jahr 2018 und die Hauptperson ist Jake. Er ist Schüler und das besondere an ihm ist, dass er Gefühle anderer Menschen riechen kann. Die andere Geschichte spielt im Jahr 2118 und die Hauptperson ist Travis. Er ist Arzt und möchte einer jungen, verzweifelten, schwangeren Frau helfen. Im Mittelpunkt steht eine Organisation, die Jugendlichen hilft. Jedoch haben Travis und Jake den Verdacht, dass die Organisation Böses im Schilde führt.

„Mir hat das Buch sehr gut gefallen, weil jedes Kapitel spannend endet. Die Geschichten wechseln sich ab, dadurch wird die Spannung hoch gehalten. Ich fand die Person Travis` beeindruckend, da er sich rührend um die schwangere Frau kümmert. Er setzt sich großer Gefahr aus. Ich empfehle das Buch Lesern, die gerne Fantasie mögen.“

(Sophie M., 8G1)



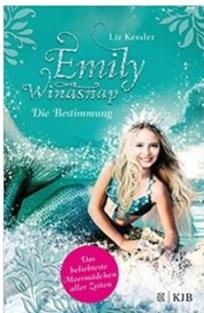
Die Glücksbäckerei – Die magische Zeit

von Kathryn Littlewood, Fischer KJB Verlag 2017, 320 Seiten, 14,99€

Die Bäckerin Rose muss die Bürger des Ortes Bontems retten, sie muss alles alleine machen, sie muss aber auch für ihren kleinen Bruder Baisers backen! Was am Anfang nicht so gut klappt...

„Ich empfehle es für Leser weiter, die Zauberei mögen, ich empfehle es für Leser nicht weiter, die Zauberei nicht mögen.“

(Laura, 5G2)



Emily Windsnap – Die Bestimmung

von Liz Kessler, Fischer KJB Verlag 2018, 304 Seiten, 12,99€

Emily ist halb Mensch, halb Meermädchen. Sie geht auf eine menschliche und auf eine Unterwasserschule. Beide Schulen werden zu einer Exkursion auf eine fast unbewohnte Insel eingeladen. Dort geraten Emily und ihre Freunde in ein Abenteuer. Sie müssen ein untergegangenes Schiff und zahlreiche Passagiere vor dem Tod retten.

„Mir gefällt das Buch gut, da ich es spannend finde. Ich empfehle das Buch für die, die Fantasy mögen und es auch etwas spannend haben möchten.“

(Sophie B., 8G1)



Julie Jewels: Perlenschein & Wahrheitszauber

von Marion Meister, Fischer KJB Verlag 2018, 352 Seiten, 16,99€

Es geht um ein Mädchen, das zu ihrem 16. Geburtstag eine geheimnisvolle Schachtel mit Perlen geschenkt bekommt, aus denen sie z.B. die Star-Ohringe und das Ausgeglichen-Armband für ihren Bruder macht. Was es damit auf sich hat, erfährst du, wenn du es liest.

„Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Ich fand das W-Armband am besten, weil es mega witzig war, was sie damit mit ihrem Mathelehrer gemacht hat. Ich empfehle es an Leute, die gerne magische Bücher lesen.“

(Talia, 6G2)

Familie, Liebe, Zoff und Freundschaft



Der Theoretikerclub und die Weltherrschaft

von Anja Janotta, cbj Verlag 2017, 224 Seiten, 12,99€

Der Friedensvertrag zwischen den Theoretikern, den Mädchen und der Thomas-Bande verhilft leider nicht zum Frieden. Sie wollen klären, wer wirklich das Sagen hat. Sie starten eine Challenge. Um zu gewinnen, ist ihnen jedes Mittel recht. Der Sieger darf nach Brasilien fahren.

„Durch die WhatsApp-Nachrichten und die Blogbeiträge ist das Buch leicht zu lesen, dies hat mir gut gefallen. Das Buch wurde nicht langweilig, da der Text witzig geschrieben ist. Empfehlen würde ich dieses Buch für 10- bis 14-jährige, weil es sehr einfach geschrieben ist und es viel um soziale Medien geht.“

(Julian, 8G1)



Mein Freund Charlie

von Tanya Lieske, Beltz & Gelberg Verlag 2017, 171 Seiten, 12,95€

Im Buch „Mein Freund Charlie“ wird man schnell in das Geschehen geworfen, nachdem erzählt wird, dass Nik und sein Vater von Riga nach Deutschland gekommen sind, um ein neues Leben anzufangen. Sie wohnen in einem, wie Nik sagt, „Assiviertel in Dortmund“ mit Russen als Nachbarn. Da Nik schlechte Erfahrungen mit Russen gemacht hat, werfen sie sich anfangs Beleidigungen an den Kopf. Aber mit der Zeit kommen sie sich näher und freunden sich an. Die Russen helfen Nik auch aus der Klemme, nachdem sich Niks Vater verletzt hat und sie kein Geld haben. Zu spät merkt Nik, dass die Russen kriminelle Machenschaften durchziehen, und er ist schon mittendrin. Niks Vater holt ihn gerade noch so da raus und sie verlassen, genauso wie die Russen, Deutschland.

„Ich finde das Buch sehr gelungen und würde es an alle weiterempfehlen, da das Buch gute Aussagen macht, wie z.B. dass man überall Freunde finden kann, selbst unter vermeintlichen „Feinden“!“

(Rezensent unbekannt)



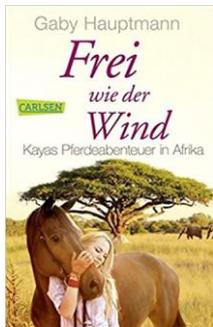
Woher ich meine Sommersprossen habe

von Nikola Huppertz, Thienemann Verlag 2017, 144 Seiten, 11,99€

In dem Buch geht es darum, dass Lissi, die 12 Jahre alt ist, viel über ihren verstorbenen Vater lernt und herausfindet. Ihr Vater wollte nie Kontakt mit ihr haben, so dass sie ihn nie richtig kennengelernt hat. Ihre Mutter zeigt ihr auf einer Reise die Orte, wo sich ihre Eltern kennengelernt haben. Zum Schluss gehen sie zum Grab ihres Vaters.

„Ich finde das Buch sehr traurig, weil Lissi ihren Vater nicht gekannt hat, da er ums Leben gekommen ist. Meiner Meinung nach versucht die Autorin mit dem Buch zu sagen, dass man immer einen ordentlichen Abschied nehmen soll, egal ob man die Person kannte oder nicht.“

(Sudenez, 8G1)



Frei wie der Wind – Kayas Pferdeabendteuer in Afrika

Gaby Hauptmann, Carlsen Verlag 2017, 160 Seiten, 6,99€

Das Buch erzählt über ein sehr verliebtes Mädchen, Kaya, die sich entschieden hat, ihren Freund Chris im weit entfernten Afrika zu besuchen, der dort seit drei Monaten als Volunteer ist. Mit dieser Reise kann sie auch erfolgreich ihre andere Liebe, die zu Pferden, kombinieren.

„Mir hat dieses Buch sehr gut gefallen, weil es eine sehr schöne Geschichte ist. Ich empfehle es für Leser wie Kaya: romantische, und vielleicht auch für die, die Pferde lieben.“

(Sofia, 6G2)



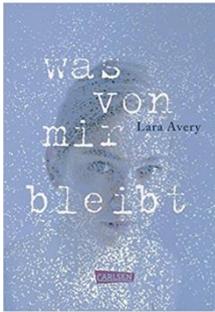
Die Welt wär besser ohne dich

von Sarah Darer Littmann, Ravensburger Verlag 2016, 384 Seiten, 14,99€

Es geht um Cyber-Mobbing. Um ein Mädchen, das sich umbringen wollte wegen dem Cyber-Mobbing, und außerdem um Probleme in der Familie.

„Ich fand das Buch eigentlich ganz schön, ich fand es nur ein wenig doof, dass das Ende so abgehakt war und noch vieles offen war. Ich empfehle das Buch für Mädchen und Jungen, auch für Erwachsene, eigentlich für alle, die sich für Mobbing interessieren.“

(Elena, 8R1)

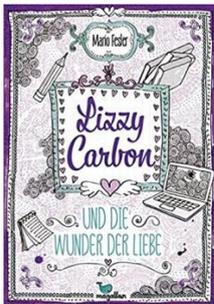


Was von mir bleibt

von Lara Avery, Carlsen Verlag 2017, 400 Seiten, 19,99€

In dem Buch „Was von mir bleibt“ von Lara Avery geht es um Sammie, die an der Krankheit Niemann-Pick leidet und im Laufe der Zeit immer mehr Symptome der Krankheit spürt. Sie schreibt sich alle Erinnerungen, die sie hat, in ein Erinnerungsbuch. Leider muss Sammie den Traum, an der New York University zu studieren, aufgeben, denn es geht ihr immer schlechter. An schlechten Tagen wird Sammie von ihren Freunden Cooper und Stuart unterstützt.

„Mir hat das Buch sehr gut gefallen, da ich viel über Sammies Krankheit erfahren habe und die Geschichte sehr fesselnd, aber auch traurig war. Leider kam das Ende sehr plötzlich und die Spannung war mit einem Mal verschwunden. Ich würde das Buch allen empfehlen, die gerne Geschichten lesen, die auch wahr sein können (denn die Krankheit gibt es ja wirklich) und nicht so gerne Fantasygeschichten mögen.“
(Neah, 8G1)

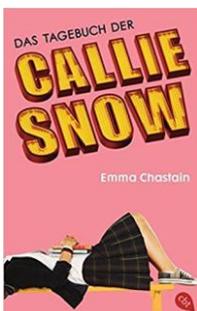


Lizzy Carbon und die Wunder der Liebe

von Mario Fesler, Magellan Verlag 2017, 256 Seiten, 14,95€

Lizzys Eltern verstehen Lizzy nicht und sie sich mit der Zeit auch nicht mehr. Lizzy geht auf eine neue Schule, auf der sie sich zum Affen macht.

„Mir hat das Buch sehr gut gefallen und für faule Kinder empfehle ich es nicht.“ (Louisa, 5G2)



Das Tagebuch der Callie Snow

von Emma Chastain, cbj Verlag 2017, 400 Seiten, 14,99€

In dem Buch geht es um das erste Highschooljahr von Callie, welches komplizierter kaum sein könnte und darum, wie chaotisch das Erwachsenwerden sein kann.

„Das Buch hat mir sehr gut gefallen, denn es ist interessant und leicht verständlich geschrieben. Ich fand sehr gut, dass man sich in Callie, die Hauptperson, so gut hineinversetzen kann. Ich würde das Buch für Kinder ab 14 Jahren empfehlen, da die Themen, mit denen sich das Buch zum Teil befasst, für Jüngere nicht so leicht zu verstehen sind.“

(Hannah S., 8G1)

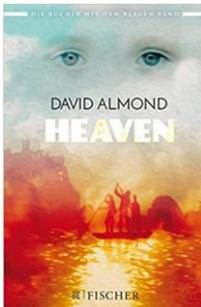


Die Königinnen der Würstchen

Clementine Beauvais, Carlsen Verlag 2017, 288 Seiten, 16,99€

In dem Buch „Die Königinnen der Würstchen“ geht es um drei Mädchen, die von ihren Mitschülern zur bronzenen, silbernen und goldenen „Wurst“ gewählt worden sind – eine Auszeichnung für die hässlichsten Schülerinnen. So lernen sie sich kennen und beschließen, eine Fahrradtour nach Paris zu machen. Unterwegs verkaufen sie als Finanzierung ironischerweise Würstchen. Die drei Freundinnen werden total bekannt und beliebt. Ihr Ziel ist eine große Party. Dort hat jede ein Anliegen...

„Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Die Hauptperson Mireille Laplanche ist sehr frech und witzig. Ich finde es gut, dass die Hauptpersonen unterschiedlich alt sind. Ich empfehle es für alle, die gerne etwas Lustiges, aber auch Berührendes lesen.“
(Amelie, 8G1)



Heaven

von David Almond, Fischer KJB Verlag 2017, 224 Seiten, 15,00€

Es geht um drei Kinder im Waisenhaus namens Januar, Mouse und Erin. Die drei sind vom Waisenhaus abgehauen, um Abenteuer zu erleben. Alle haben keine Familie. Dann hauen sie zum ersten Mal mit einem Floß ab, auf dem Fluss. Sie stranden auf einem Fabrikgelände, wo sie jemanden namens Heaven treffen, keiner weiß, wer sie ist! Heaven ist ein Rätsel, aber von Tag zu Tag wissen sie mehr über Heaven. Diese hatte schreckliche Erlebnisse und die Aufgabe der drei ist es, sie zu befreien.

„Mir hat dieses Buch gefallen, weil in diesem Buch sehr viel Abenteuer steckt. Das Buch ist für mich wie ein Rätsel und sehr spannend. Ich würde es an die Leser weiterempfehlen, die geheimnisvolle und rätselhaft Bücher lesen.“
(Sahar, 6G2)



Der Junge auf dem Berg

von John Boyne, Fischer KJB Verlag 2017, 304 Seiten, 16,99€

Im Buch geht es um einen kleinen Jungen namens Pierrot, der zu seiner Tante umzieht, nachdem seine Eltern verstarben. Aber er zieht nicht an einen normalen Ort: Es ist die Sommerresidenz des Führers Adolf Hitler. Schnell fällt er unter den Einfluss des Führers. Um ihm seine Treue zu beweisen, tut er alles, sogar Verrat.

„Mir hat das Buch erstaunlicherweise sehr gut gefallen, weil es sehr aufregend war, es zu lesen, und am schockierendsten fand ich die Stelle, wo der Chauffeur und die Tante vor seinen Augen erschossen wurden. Ich empfehle es für Kinder ab 12, weil jüngere meistens solche Dramen nicht verstehen.“

(Alexander, 8G1)



Die Braut – Radikal verliebt

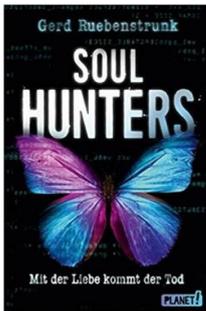
von Claudia Rinke, Planet! Verlag 2018, 198 Seiten, 12,00€

Die 15-jährige Berlinerin Anna hat es nach dem Tod ihres Vaters nicht leicht. Auch ihre Mutter leidet darunter und lässt kein gutes Haar mehr an ihr. Sie hat nur noch ihre beste Freundin Kayla. Als sie im Internet den IS-Kämpfer Abu Salman kennenlernt, sieht sie jedoch wieder Hoffnung in ihrem Leben. Sie verliebt sich in ihn, lässt sich zum Islam konvertieren und kauft sich sogar einen Niqab, also eine Vollverschleierung. Anna würde alles für ihn tun und so begeht sie sogar den großen Schritt und reist nach Raqqa zu Abu Salman. Voller falscher Erwartungen kommt sie nach 2 Tagen in Syrien an und heiratet auf der Stelle Abu Salman. Sie wird geschlagen, misshandelt und ihre starke Liebe zu Abu Salman wird nicht erwidert. Hilfesuchend schreibt sie Kayla eine E-Mail.

„Ich empfehle das Buch für Jugendliche ab 13 Jahren. Durch das Buch hat die Autorin den Ernst der Lage klargemacht. Teenager, die sich mit dem IS verbunden fühlen, sollten das Buch lesen, um sich klar zu werden, wie es in Syrien zugeht. Für mich war es schwer, sich mit dem Hauptcharakter Anna zu identifizieren, da ich sie sehr naiv finde. Obwohl sie weiß, dass Abu Salman beim IS ist, nimmt sie trotzdem Kontakt auf und reist sogar zu ihm.“

(Jil, 8G1)

Spannung garantiert!



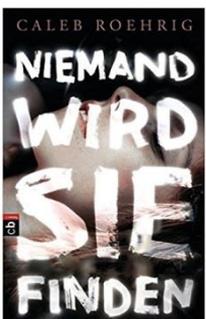
Soul Hunters

von Gerd Ruebenstrunk, Planet! Verlag 2017, 304 Seiten, 14,99€

In dem Buch Soul Hunters geht es um eine junge Hackerin, die eine App entwickelt hat, womit man seinen angeblich perfekten Partner/ Seelenverwandten findet. Die App ist eine Partnerbörse, doch das Programm zieht eine machtgierige Geheimorganisation an. Dadurch bringt sich Hannah, die Hackerin, in eine lebensgefährliche Situation, aus der sie nur mit der ganzen Wahrheit entkommen kann.

„Da ich gerne spannende Bücher lese, war ich mit dem Buch zufrieden. Es wird durchgehend eine Spannung aufrechterhalten. Ich empfehle das Buch an Leute, die es gerne spannend haben, sich aber damit zufrieden geben können, wenn die Handlungen an manchen Stellen vorhersehbar ist.“

(Till, 9G3)



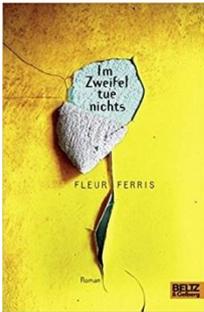
Niemand wird sie finden

von Caleb Roehrig, cbj Verlag 2017, 416 Seiten, 14,99€

In dem Buch geht es um die beiden Jugendlichen Flynn und January, die die besten Freunde waren und auch ein Paar, bis sich January von ihm trennt und kurz darauf unauffindbar ist. Ein Grund für die Trennung ist, dass Flynn Männer anziehender findet als Frauen, doch er es sich selbst nicht eingesteht. Flynn wird von der Polizei nach seiner vermissten Ex-Freundin January ausgefragt, unter anderem, wann er sie zum letzten Mal gesehen hat und ob ihm etwas an ihr aufgefallen ist. Flynn versucht auf eigene Faust herauszufinden, was geschehen ist. Er beteiligt sich an einem Suchtrupp, bei dem Januarys Kleidung vom Tag ihres Verschwindens blutgetränkt und mit Klebeband gefunden wird. Er besucht ihre Schule und findet heraus, dass January ihrem neuen Freund Lügen über ihn erzählt hat. Er hofft, dass sie immer noch lebt und gibt die Suche nicht auf.

„Mir hat das Buch sehr gut gefallen und ich empfehle es weiter. Es bleibt bis zum Ende spannend und wird der Altersgruppe ab 13 bis 18 gerecht. Das Buch handelt von Problemen, die Jugendliche auch haben können und die im wahren Leben geschehen.“

(Noémi, 8G1)



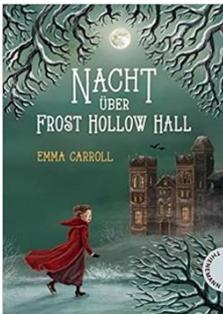
Im Zweifel tue nichts

von Fleur Ferris, Beltz & Gelberg Verlag 2017, 276 Seiten, 13,95€

Im Buch geht es um die zwei Freundinnen Sierra und Taylor und die Gefahr von Blind-Dates mit Fremden aus dem Internet. Sierra ist hübsch und beliebt bei den Jungs. Sie datet einen Typen aus einem Chat und taucht nicht zum vereinbarten Zeitpunkt wieder auf. Taylor will ihre Freundin nicht verpetzen, macht sich aber auch Sorgen. Spoiler: Die macht sie sich zu Recht...

„Ich fand das Buch sehr realistisch und spannend, vor allem bis zur Mitte. Dann klärt sich zwar einiges schon auf, aber die Story geht noch weiter und endet nicht so plötzlich. Sollte jeder gelesen haben, der viel Zeit im Internet, auf Facebook & Co verbringt!“

(Katja)



Nacht über Frost Hollow Hall

von Emma Carroll, Thienemann Verlag 2017, 400 Seiten, 14,99€

„Nacht über Frost Hollow“ ist ein Drama, welches im Jahre 1881 spielt. Es geht um ein Mädchen namens Tilly, das die Wahrheit über den Tod eines Jungen herausfinden will. Tilly betritt unerlaubt das Grundstück Frost Hollow, um auf dem See Schlittschuh zu laufen. Sie bricht ein, da das Eis zu dünn ist, und kommt dadurch in den ersten Kontakt mit dem Haus und den Besonderheiten des Anwesens. Als Tilly dort als Dienstmädchen anfängt, erfährt sie immer mehr über den Erben des Grundstücks, der 10 Jahre zuvor im gleichen See, in dem auch Tilly einen Unfall hatte, gestorben ist und über seine immer noch trauernde Familie. Zu dieser Zeit weiß Tilly noch nicht, was in diesem Haus vor sich geht und dass sie in ein paar Tagen in zwei Familiendramen reingeraten wird.

„Ich würde das Buch weiterempfehlen, da es sehr spannend war und ich es gerne gelesen habe. Die einzelnen Kapitel haben dazu angeregt, weiterzulesen und die Schriftgröße war nicht zu klein, was es leichter machte zu lesen. Aufgrund teilweise gruseliger Stellen würde ich das Buch für 14-jährige und ältere empfehlen.“

(Hannah B., 8G1)



Was wir dachten, was wir taten

von Lea-Lisa Oppermann, Beltz & Gelberg Verlag 2018, 180 Seiten, 12,95€

Ein Buch, zwei Leser:

In dem Roman geht es um einen Amoklauf an einer Schule. Mithilfe eines Tricks konnte der Täter in einen der Klassenräume eindringen. Er hat zehn letzte Wünsche in Briefumschlägen mitgebracht, die die Schüler und der Lehrer einen nach dem anderen erfüllen sollen. Wie sich herausstellt, kannte der Täter die Klasse, da er alle Namen oder auch Geheimnisse wusste. Doch aufgrund der Maske kann man ihn nicht erkennen.

„Mir hat das Buch gefallen, da es einen zum Nachdenken anregen soll. Dass man nachdenken sollte, bevor man Dinge tut oder sagt und somit keinen anderen verletzt. Allerdings würde ich es für Jugendliche ab 14 Jahren empfehlen, da auch teilweise schlimme Sachen vorkommen.“

(Lejla, 8G1)

Es geht um eine Schule. In der Schule soll sich ein Amokläufer heruntreiben. Die Kinder haben Angst und deswegen ist ihnen sogar die Matheklausur egal. Später klopft jemand an die Tür und eine Mädchenstimme war zu hören – die Kinder öffnen die Tür. Neben dem Mädchen steht der Amokläufer, er hat eine Pistole dabei, aber er schießt nicht. Stattdessen trägt er Briefe bei sich, was der Lehrer tun soll...

„Mir hat es mittelmäßig gefallen, denn es wurde viel um das Thema herumgeredet, aber die Geschichte an sich ist gut. Ich würde es nicht an Leser weiterempfehlen, die keine spannenden Geschichten mögen und an Leser weiterempfehlen, die Spannung mögen, aber das Drumherumgerede mag glaube ich niemand.“

(Corvin, 5G1)

Computer, Wissen & Technik



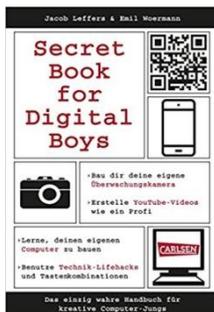
Kill you!

von Daniel Höra, Carlsen Clips Verlag 2018, 128 Seiten, 4,99€

Tim ist ein normaler Junge. Er spielt Fußball, chillt mit seinen Kumpels und zockt am Computer. Seit einigen Wochen verbringt er immer mehr Zeit mit seinem Lieblingsspiel „Call of the force“. Er sitzt nächtelang am Bildschirm. Er hat keinen Kontakt mehr zu seinen Kumpels. Er hat Schwierigkeiten, Realität und Fantasie auseinanderzuhalten. Seine Freunde erreichen ihn nicht mehr, seine Mutter ist überfordert. Er ist computerspielsüchtig. Er kommt in eine Klinik, um wieder in die reale Welt zurückgeholt zu werden und seine Spielsucht zu behandeln.

„Für Zocker würde ich das Buch empfehlen und für Eltern, wo die Kinder zocken, damit die Kinder merken, dass sie mehr draußen machen sollen und für Eltern, damit die Eltern sehen, was sie machen können und wie die Kinder sich fühlen.“

(Robin, 6R1)



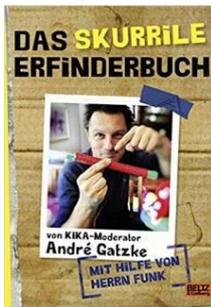
Secret Book for digital boys

von Jacob Leffers und Emil Woermann, Carlsen Verlag 2017, 192 Seiten, 9,99€

Das „Secret book for digital boys“ ist ein Handbuch zum Zeitvertreib. Es wird z.B. beschrieben, wie man bei einem Raspberry Pi Alexa (eine Sprachsteuerung von Amazon) einrichtet oder wie man einen Computer zusammenbaut. Es sind viele Techniktips enthalten, aber auch Bauanleitungen (zum Beispiel für einen Schreibtisch).

„Mir hat das Buch nicht gefallen, da viele Anleitungen sehr unpräzise sind, auf dem Buchcover Dinge versprochen werden, die im Buch nicht so enthalten sind und viele Anleitungen ohne vollständige Teileliste sind und oft vereinfacht werden. Ich empfehle das Buch nicht weiter an Leser, die schon ein wenig Technikerfahrung haben oder genaue Anleitungen erwarten. Für Technikneulinge ist das Buch aber recht gut.“

(Christoph, 8G1)



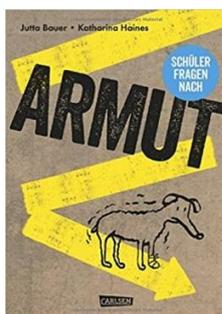
Das skurrile Erfinderbuch

von André Gatzke und Sebastian Funk, Beltz & Gelberg Verlag 2017, 160 Seiten, 16,95€

Es geht darum, dass man z.B. eine Konfettikanone bauen kann, seinen kreativen Geist anregt und Sachen erfindet, man guckt sich Sachen ab und baut sie nach. Manchmal kommen Sachen vor, die sind nur unnützlich, aber es geht ja um den Spaß. Also bei manchen Sachen funktioniert es nicht so gut, wenn man sich von manchen Gerätschaften viel erhofft, liegt man nicht richtig (S. 10, 34, 44, 100 – funktioniert, ist aber unnützlich). Es geht darum, was zu lernen. Es ist ein Mix aus „Der verrückte Erfinder“ und Kika, steht ja auch so auf dem Cover.

„Es gibt Sicherheitshinweise, es wird gut erklärt wie es geht, es macht Spaß es zu basteln, es wird gut beschrieben. Es ist ein bisschen „kindisch“, sonst fand ich es von den Erklärungen und den Sicherheitshinweisen sehr gut. Es ist kein Buch zum Einschlafen und nach einem Tag hat man es fertig gelesen. Für die 3.-5- Klasse. Ich empfehle es weiter denn es sind witzige Ideen drin und schöne Erklärungen und es ist relativ spannend!“

(Floyd, 6R1)



Armut – Schüler fragen nach

von Jutta Bauer und Katharina Haines, Carlsen Verlag 2017, 160 Seiten, 14,99€

So wie es der Titel sagt, geht es um Armut. Wenn du dieses Buch liest, kannst du dir viel besser vorstellen, wie Menschen, die in Armut leben, sich fühlen, ob sie Familie haben oder nicht, gute Tage haben, usw. Dieses Buch gibt dir einen Überblick im Leben von in Armut lebenden Menschen. Wenn du so wie ich fertig mit dem Buch bist, verstehst du alles einfach viel besser!

„Mir hat es sehr gut gefallen. Ich verstehe alles jetzt viel besser. Ich empfehle das Buch für die, die wissen wollen, wie sich arme Menschen fühlen und wie sie leben. Für diejenigen, die eher so Fantasy-Bücher mögen, empfehle ich das Buch nicht.“

(Kauthar, 6G2)



Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte Bestseller aller Zeiten

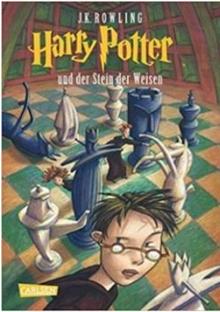
von Christian Nürnberger und Petra Gerster, Gabriel Verlag 2016, 208 Seiten, 14,99€

Das Buch handelt von der Lebensgeschichte Martin Luthers, in einer sehr ausführlichen Erzählung. Die Erzählung beinhaltet auch das Leben seiner Frau Katharina von Bora.

„Ich persönlich würde dem Buch vier von fünf Sternen geben, da es zwar spannend und sehr ausführlich geschrieben ist, dennoch wegen „Überausführlichkeit“ das Gefühl vermittelt, dass der Autor nicht auf den Punkt kommt. Empfehlen kann ich das Buch an Personen, die ein Interesse an Geschichte haben. Das Buch ist geeignet für Schüler, sowie auch für Erwachsene.“

(Erik, 9G3)

Wiederentdecktes und Klassiker



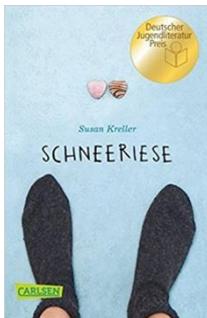
Harry Potter und der Stein der Weisen

von Joanne K. Rowling, Carlsen Verlag 1998, 335 Seiten, 15,99€

Harry wurde bei seinen letzten Verwandten vor die Tür gelegt. Er wuchs weiter heran und lebte unter der Treppe bei seiner Tante Petunia und seinem Onkel Vernon, sie hatten noch einen Sohn namens Dudley. Sie wollten Harry von der magischen Welt fernhalten. Doch an einem Morgen kam ein Brief für Harry, er wusste nicht, was im Brief stand, er durfte ihn nämlich nicht lesen. Mit der Zeit kamen immer mehr Briefe, das hat Vernon, Harrys Onkel, aufgeregt und sie sind wegfahren. In der Nacht an Harry elftem Geburtstag kam Hagrid, der Wildhüter von Hogwarts. Hagrid gab Harry einen Brief von Hogwarts, da stand drin, dass er in der Schule für Hexerei und Zauberei aufgenommen wird...

„Mir hat das Buch gut gefallen. Ich würde es niemandem empfehlen, der schnell Albträume bekommt. Ich würde es Freunden und Bekannten und meiner Familie weiterempfehlen.“

(Karina, 6R1)



Schneeriese

von Susan Kreller, Carlsen Verlag 2016, 208 Seiten, 6,99€

In dem Buch „Schneeriese“ geht es um ein Mädchen namens Stelle und einen Jungen namens Adrian. In dem dunklen und verlassenem Haus aus der Nachbarschaft, auch genannt „Drei-Toten-Haus“, zieht eine Familie ein, obwohl diese weiß, dass dort drei Bewohner auf unerklärliche Weise ums Leben kamen. Die Freunde wollen in das Haus, doch Stelle verliebt sich und Adrian muss nun alleine in das Haus, bevor noch jemand stirbt.

„Mir hat das Buch gut gefallen, da es sehr spannend war und es nicht so viele Seiten hatte. Ich empfehle es ab 13 Jahren, weil das Buch Wörter enthält, die schwer zu verstehen sind.“

(Denise, 8G1)



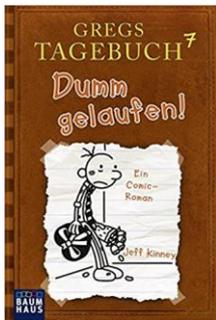
Big Game – Die Jagd beginnt

von Dan Smith, Carlsen Verlag 2017, 304 Seiten, 7,99€

In diesem Buch geht es um einen 12-jährigen Jungen namens Oskari. Er wird bald 13 Jahre alt und in seinem Dorf gibt es eine Tradition: Es heißt, er muss 5 Tage lang in der Wildnis überleben, um seine Männlichkeit zu zeigen, und er muss ein Tier erlegen. Er hofft auf einen Elch, aber dann fällt der amerikanische Präsident vor seine Füße und dann fängt das Abenteuer erst richtig an...

„Mir hat das Buch gefallen, es gab kritische Aktionen und sehr viel Humor, es war auch sehr spannend. Ich empfehle es den Kindern, die Abenteuerlust haben und nicht so ängstlich sind, Kindern ab 11 bis ca. 14 Jahren.“

(Even, 6R1)



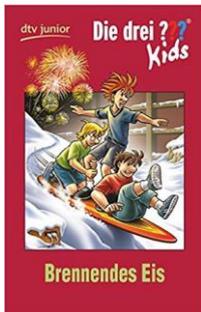
Gregs Tagebuch 7 – Dumm gelaufen

von Jeff Kinney, Baumhaus Verlag 2015, 224 Seiten, 8,99€

Es geht um einen Jungen namens Greg, der viel erlebt. Es geht um den Valentinstag, wo er keine Tanzpartnerin hat. Er macht bei Mädchen alles falsch. Dann haben sie auf Zettel Namen draufgeschrieben, mit wem sie zum Schulball gehen. Ein paar Tage danach werden sie von Ruperts Vater zu einem Restaurant gefahren, später sind sie auf dem Schulball. Sie machen ein Foto zusammen, wo Rupert auftaucht im Bild. Dann gibt es eine Essensschlacht und sie tanzen und werden nach Hause gefahren. Einen Tag später hat Greg Windpocken bekommen.

„Mir hat es gut gefallen, weil es ein Abenteuer war, dass man in einer Woche (oder so) so viele Sachen machen kann. Ich empfehle es weiter, weil da ein großes Abenteuer ist.“

(Arne, 6R1)



Die drei ??? Kids – Brennendes Eis

von Ulf Blanck, dtv Junior Verlag 2014, 192 Seiten, gebraucht zu kaufen

Es geht um drei Jungs, die sich als Detektive „Die drei ??? Kids“ nennen. Justus, der Anführer, gewinnt eine 3-Tages-Reise in die neue Ski-Arena in Rocky Beach. In der Ski-Arena kommen sie einem Diamantenraub auf die Spur. Bei der Aufklärung des Raubes erleben sie ein spannendes Abenteuer.

„Mir hat das Buch gut gefallen, weil es spannend und mit viel Action geschrieben ist. Ab 6 Jahre. Ist für alle gut, die auf Abenteuer und Spannung stehen.“
(Noah, 6R1)



Herz über Klick

von Amelie Murmann, Carlsen Clips Verlag 2017, 112 Seiten, 4,99€

Caro hat überhaupt keine Zeit für Jungs. Sie möchte was aus ihrem Leben machen, dafür braucht sie gute Noten. Verlieben möchte sie sich nicht. Doch plötzlich lernt sie einen süßen YouTube-Star kennen. Sie möchte sich erst nicht mit ihm treffen. Als sie sich dann doch dafür entschied, war es aber erstmal zu spät, denn die Fans von Felix (dem süßen Jungen) ziehen über ihn her. Doch am Ende sind die beiden doch zusammen.

„Das Buch ist ziemlich spannend, weil es eine romantische Liebesgeschichte ist und man unbedingt wissen möchte, wie es mit den beiden weitergeht. Ich würde das Buch für die Altersgruppe 12-14 weiterempfehlen.“ (Sabrina, 9R1)



Plötzlich Topmodel – Traumshooting mit edlen Pferden

von Luise Holthausen, Egmont Schneiderbuch Verlag 2016, 160 Seiten, 9,00€

Pia hat eine Anfrage bekommen für ein exklusives Shooting mit Pferden. Aber sie hat gelogen und gesagt, dass sie reiten könne. Aber die Wahrheit kommt immer ans Licht... Plötzlich spürt sie zum ersten Mal eine Verbindung mit dem Pferd, Othello. Aber später sieht sie, dass Othello ein Geheimnis birgt, welches Pia in eine brenzlige Lage bringt.

„Ich finde das Buch ziemlich spannend. Auch wenn sich jemand für Pferde interessiert. Ich empfehle das Buch vielen Mädchen im Alter zwischen 11 und 16.“
(Elisa, 9R1)

